

**Abonnementspreis:**  
Halbjährlich 8 Franken franco  
durch die ganze Schweiz,  
Abonnementsgebühr inbegriffen.

# Tagblatt

**Einrückungsgebühr:**  
Die zweispaltige Garmondzeile ober-  
deren Raum 10 Rp.; im Wieder-  
holungsfall 7 Rp.  
Briefe und Gelber franco.

für die Kantone

**Luzern, Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.**

Samstag,

Nro. 72

den 14. März 1857

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

## Gestorben in Luzern.

Den 13. März:

Anton Halter, Gantrüfer, von Luzern; 60 J. alt.

601]

## Änderung

von mit den Eisenbahnzügen koinzidirenden  
Postkursen des Kantons Luzern.

In Folge der mit dem 16. März eintretenden  
Änderung des Fahrtenplanes der Centralbahn tritt  
mit gleichem Tage folgende Änderung der damit in  
Verbindung stehenden Luzernerischen Postkurse ein:

### I. Luzern-Emmenbaum.

Abgang von Luzern.	Ankunft in Luzern.
6 Uhr Morgens.	9 Uhr 30 Min. Morgens.
1 " Nachmittags.	4 " 45 " Nachmittags.
5 " 10 Min. Abends.	8 " 50 " Abends.

Der Abgang des Post-Omnibus im Emmen-  
baume nach Luzern findet jeweilen 12 Minuten nach  
Ankunft des betreffenden Eisenbahnzuges statt.

### II. Willisau-Sursee.

Abgang von Willisau.	Abgang von Sursee.
5 Uhr 55 Min. Morgens.	7 Uhr 20 Min. Abends.

Der am Morgen von Willisau nach Sursee  
abgehende Wagen koinzidiert abwärts mit dem ersten  
nach Arau, Herzogenbuchsee und Basel  
gehenden und aufwärts mit dem ersten nach Luzern  
gehenden Bahnzuge.

Der am Abend von Sursee nach Willisau  
abgehende Postwagen koinzidiert mit dem letzten von  
Luzern abgegangenen, sowie mit den letzten von  
Basel, Arau und Herzogenbuchsee kommenden  
Bahnzügen.

### Die Kreispostdirektion.

604]

## Bekanntmachung.

Die Erben des Hrn. Gerichtsschreiber Josef Lang  
sel. von Hitzkirch sind entschlossen, den Eigenwald  
im Gemeindefreie Römerschwil, zirka 5 Zucharten  
haltend, zu verkaufen. Allfälligen Kaufs Liebhabern  
wird hiemit Gelegenheit gegeben, bis und mit dem  
31. I. M. ein daberiges Angebot dem Gemeinderathe  
in Hitzkirch schriftlich einzugeben; ein solches unter  
4000 Fr. müßte aber unberücksichtigt bleiben.

Hitzkirch, den 13. März 1857.

Aus Auftrag des Gemeinderaths;

Der Gemeinderathsschreiber:

Heinrich Moser.

602] Unterzeichnete wohnt jetzt bei Herrn Anton  
Rüttel an der Reuß Nr. 189 A nahe beim Brückli  
und wird sich diesen Sommer mit Strohhütewaschen,  
Modisten- und Schneiderarbeit beschäftigen, alles in  
sehr billigen Preisen und guter Bedienung. — Auch  
wünscht sie eine Arbeitsschule unter sehr billigen Be-  
dingungen einzuführen; in dieser Hoffnung und unter  
geneigtem Zutrauen empfiehlt sich einem geehrten  
Publikum mit aller Hochachtung

Frau Studhalter, Modistin.

603]

## Für Offiziere.

Schleppsäbel, Briquets mit vorzüglichen Damasc.-  
Klingen, die Monturen schwer im Feuer vergoldet;  
goldene und silberne Epauletten bester Qualität;  
Hause-Col in fein Silber, Plaque und vergoldet;  
Jägertrüfe; Gibernes für Offiziere der Kavallerie,  
Artillerie und für Aerzte, Brides, Porte-d'épée,  
Schlagbänder zc. zc.

Sämmtliche Gegenstände sind genau nach eidge-  
nösslicher Ordonnanz und für Solidität wird garantirt.

Klingen mit Scheiden für Schwertfeger halte ich  
auch immer auf Lager und erlaube mir daher, sämt-  
liche Artikel zu gef. Abnahme bestens zu empfehlen.

Zürich im März 1857.

F. Waser, Sohn, z. Pfug.

605] Wo ein junger solider Mensch unter gün-  
stigen Bedingungen die Bäckerprofession erlernen  
kann, sagt die Expedition dieses Blattes.

608] Eine Tochter von guter Familie wünscht so  
bald möglich einen Platz in einen Laden, als Zimmer-  
magd, oder auch als Kellnerin in eine brave Wirth-  
schaft. Wer? sagt die Expedition d. Bl.

584] Ein junger Bäcker, der in diesem Fache als  
tüchtig anempfohlen werden darf, wünscht in Luzern  
von Stunde an in eine Bäckerei einzutreten. Nähere  
Auskunft ertheilt die Expedition des Tagblattes.

577] **Gesucht:** Eine mit guten Zeugnissen ver-  
sehene Person als Kindsmagd. Zu vernehmen bei  
der Expedition.

607] **Zu kaufen wird gesucht:** Ein guter,  
mit mehreren Drucken versehener, für einen Spezerei-  
krämer dienlicher Fergbank. Zu vernehmen bei der  
Expedition dieses Blattes.

529] Wo eine **gute Mess** mit bequemer Woh-  
nung, in freundlicher Thalgegend, in einer der grö-  
ßern Ortschaften, mit oder ohne Land, billigst zu  
kaufen oder zu miethen wäre, ist zu vernehmen im  
Gasthause „Rotheegg“ in Luzern.